

# Naturnotizen

## Januar 2022

1



Haareis

## Pubsender Pilz + spezielle Wetterbedingungen = Haareis



Haareis, auch Eiswolle genannt, kann nur entstehen wenn:

- es zuvor ausgiebig auf morsches Holz geregnet hat
- die Temperatur ganz leicht unter den Gefrierpunkt ist sinkt
- hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden ist
- bei Windstille und einer klaren Nacht

Sowie noch eine weitere „Zutat“:

- ein bestimmter Pilz, der im Inneren des morschen Holzes lebt.

Der Pilz\* im Holzinne produziert beim Stoffwechsel Gase - er pubst. Diese Gase verdrängen das unterkühlte Wasser aus dem Holz an die Oberfläche. Dort bildet sich bei den o.g. Voraussetzungen das Naturwunder Haareis.

2



Damit man sich das besser vorstellen kann: Hier gibt es auf youtube ein interessantes kurzes Video über die Entstehung von Haareis in Zeitraffer von WetterOnline. Viel Freude damit ☺ <https://www.youtube.com/watch?v=59U2hgfDxgc>

\*Was wir normalerweise als Pilze bezeichnen, sind nur die Fruchtkörper mit den Sporen. Die „eigentlichen“ Lebewesen Pilze sind die, für uns verborgenen, fadenförmigen Zellen in der Erde oder im Holz.

## Frau Reh und Herrn Reh unterscheiden

im Sommer sehr einfach

3



links das männliche Tier, der Rehbock

rechts das weibliche Tier, die Ricke



Das im Sommer rehbraune Fell - siehe oben - ist im Winter grau-braun und der Rehbock hat sein Geweih (in der Jägersprache Gehörn genannt) im Herbst abgeworfen.

Wer ist nun wer?

Im Winter haben die Rehe am Hinterteil einen deutlich ausgeprägten weißen Fleck, der „Spiegel“ genannt wird und bei den Geschlechtern unterschiedlich ist:



Die Ricke hat im Winter Haarbüschel im Spiegel, nennt sich „Schürze“.



Der Rehbock hat keine Haarbüschel im Spiegel.

Diese beiden Fotos sind von Carla Winhausen, Rehkitzhilfe und zeigen Rehkitze nach ihrem ersten Fellwechsel im Herbst [www.rehkitzhilfe.de](http://www.rehkitzhilfe.de) - Danke.

4

Ist ein Reh beunruhigt, spreizt es die weißen Haare des Spiegels nach außen, so dass sich der Spiegel um mehr als das Doppelte vergrößert. Die nebenstehenden Tiere machen das Gleiche und so verbreitet sich die „Nachricht“. Kommt es zur Flucht, wirkt der Spiegel wie ein Rücklicht, an dem sich die fliehenden Tiere aneinander orientieren können.



Ricke im Winterfell mit Schürze

## Große Klette

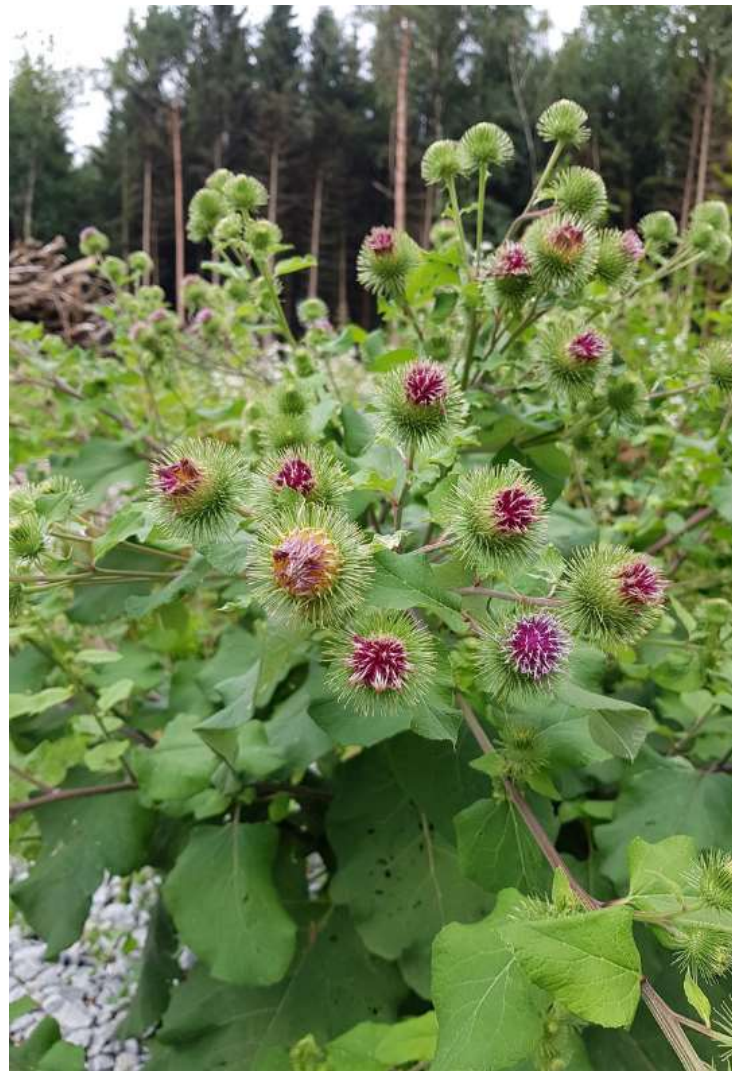
Die Große Klette ist zweijährig: Im ersten Standjahr bildet sie eine Blattrosette und sammelt Kraft in der Wurzel, um im darauffolgenden Jahr hochzuwachsen, zu blühen, Samen zu bilden und abzusterben.



1 noch ganz zarte erste Blättchen



2 bis zum Herbst haben sich die Grundblätter erheblich vergrößert und die Pflanze überwintert



3 nach dem Winter: im zweiten Standjahr bildet die Große Klette aufstrebende und verzweigte Triebe mit den charakteristischen Blüten. Sie kann bis zu 1,5 m hochwachsen.



4 Nach der Blüte reifen die Samen in der „Stachelkugel“. Bestimmt hat fast jeder mit den Klettenfrüchten schon Bekanntschaft gemacht: Diese heften sich an alles was vorbeistreift wie z.B. Hosenbeine, Jacken, Hundefell usw.

Links: Ab ca. September warten die Fruchstände der Großen Klette auf ein „Verbreitungstaxi“.

Aktuell können die Wurzeln der Großen Klette in ihrem ersten Standjahr geerntet werden. Im Mittelalter war die Klettenwurzel ein geschätztes Nahrungsmittel.



Zum Ausgraben der z.T. kräftigen und langen Wurzel eignet sich ein Wurzelstecher gut. Vor Ort bereits grob säubern.

Die Wurzeln enthalten u.a. Bitterstoffe, Schleimstoffe, Inulin ätherisches Öl sowie Mineralstoffe.

Zubereitung z.B.:

Die Wurzeln mit der Gemüsebürste waschen, schälen und in Stücke schneiden. Wer nicht so an den bitteren Geschmack gewöhnt ist: mit Karotten, Pastinaken oder anderem Wurzelgemüse mischen. In Öl klein geschnittene Zwiebel andünsten, Wurzeln dazu geben und weich dünsten. Mit Pfeffer, Gemüsebrühe ggf. Muskat und Sahne oder veganer Alternative abschmecken.

6

Die Große Klette ist an Wegrändern, auf Brachflächen, an Ufern sowie in Auwäldern anzutreffen. Als Kind habe ich die großen Grundblätter gerne als Sonnen- oder Regenschirm verwendet.



Die Große Klette bzw. deren Früchte haben den Erfindern des Klettverschlusses die Vorlage geliefert: Klettfrüchte besitzen eine große Zahl von elastischen Häkchen, die sich verfangen.

Unser Klettverschluss besteht aus einem Hakenband und einem Flauschband, in das sich die Häkchen verfangen können.

Als Bestimmungshilfe und für weitere Infos: siehe hier <https://www.pflanzen-vielfalt.net/wildpflanzen-a-z/%C3%BCbersicht-i-p/klette-gro%C3%9Fe/>, Ronald Mayrhofer

Danke an Ronald für die Verwendung der Klettenfotos auf dieser Seite oben und vorhergehende Seite.

Aktuell blühen die Haselsträucher. Allgemein verbindet man mit der Haselblüte die gelben und herabhängenden Kätzchen, ugs. „Würschtlen“



7

Wer jetzt genau hinschaut, entdeckt noch etwas anderes:  
Die weiblichen Haselblüten!





Die Hasel ist einhäusig:

Weibliche und männliche Blüten befinden sich auf einer Pflanze, also in einem „Haus“, aber getrennt voneinander.

Die Kätzchen sind die männlichen Blüten mit den Pollen und bieten den Bienen frühe Nahrung.

Aus den weiblichen Blüten ragen rot die sog. Narbenäste heraus, die den Pollen aufnehmen.



Die „Haselmädels“ haben sich hübsch gemacht und zeigen sich für ein paar Tage. Auf dem Foto sind sie vergrößert dargestellt.

Da die weiblichen Haselblüten zur Pollenübertragung nicht um Tiere werben, haben sie auch keine „Werbeabteilung“ wie z.B. Blütenblätter und Duft. Sie setzen auf den Wind als Liebeskurier/Pollenüberbringer. Aus den weiblichen Haselblüten entstehen, wenn Bestäubung und Befruchtung erfolgreich waren, die leckeren Haselnüsse.





Die Schneeglöckchen im Garten sind da 😊 und öffnen sich bald...wie schön - Juhudidu!

*Die neue Ausgabe der Naturnotizen erscheint im März 2022.*

*Die Naturnotizen dürfen weitergeleitet werden. Die Inhalte dürfen für private und gewerbliche Zwecke genutzt werden. Meine Fotos stelle ich auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung. Ist eine Bildquelle angegeben, dann direkt dort nachfragen, Kontakt kann ich ggf. herstellen.*

*Wer sich abmelden möchte: kurze Mitteilung an: [info@wildekarde-naturschule.de](mailto:info@wildekarde-naturschule.de) oder den Link im Begleitschreiben nutzen.*

#### *Fotonachweis*

*Pixabay.com: S. 1, S. 2 oben, unten links, unten rechts, S. 3 unten, S. 6 unten, S. 7, S. 9*

*istock: S. 3 oben und S. 4 unten, Carla Winhausen [www.rehkitzhilfe.de](http://www.rehkitzhilfe.de): S. 4 oben*

*Ronald Mayrhofer S. 5 und S. 6 oben, Daniela Schneider S. 8 oben*

*Wikimedia Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 3.0: S. 2 unten Mitte Ronaldhuizer, S. 8 unten Algirdas*

*Danke an alle.*